Numero 6.
Dienstag, den 8ten Februar. 1774

Gülich- und Bergische Wochentliche-Nachrichten.

Churfürsteiche Sachen.

Verpachtungen.

I. Auf den 16ten dieses Nachmittags um 2 Uhren soll auf der Kellerey Bensberg der Cameral-Hoff Niederscherven dem Meistbietenden öffentlich ausverpfachet werden.

II. Den 23ten dieses Monats Febr. solle der Lumpen Handel des Herzogthums Gülich de novo Nachmittags 3 Uhr bey dahiesiger Hofcammer für das Crapohlische letztere Gebott dem 212 Goldgulden zur öffentlichen Außsteigerung gebracht werden wobey sich alle zu sothaner Ansteigerung Lusthabende in Termino einfinden können.

Holz Verkauf.

III. Nechstkünftigen Mittwoch als den 9ten lauffenden Monats Febr. solle zu Benrath in des Schloß-Portiereren Güldenmeister Behausung Nachmittags 2 Uhr eine Quantiræt Maaßen und Schanzengehölz dem Meistbietenden Summen weise ausgesetzet werden. Oberkellerey dahier.

Vergantung.

VI. In gefolg gnädigster Verordnung vom 21ten February sollen zum gewissen Behuef einige Dannenbord, Latzen und Sparren angeschaffet werden. Die zu deren Lieferung lusttragende Holzhändler können sich negstkünftigen Donnerstag als den 3ten February Morgens eilf Uhr auf hiesigem Commissariat einfinden.

Amts-

Amts Beförderung.

V. Ihro Churfürstl. Durchl. haben gnädigst geruhet den Franz Anton Freyherrn von Loë als Amtmann und Obervogt im Bergischen Amt Söhlingen und Bourg, dan der geschlossenen Handwerker alda, zu ernennen.

Gerichtliche Vorladungen.

VI. Amt *Wassenberg*. In Cessions Sachen des Laurentz Lentzen zu Beed werden dessen sämtliche Glaubigere hiemit abgeladen, die gegen denselben zustehende Schuldfoderungen inner Zeit von sechs Wochen, als wovon zwey für den ersten, die zwey andern für den zweyten, und die zwey letzten für den dritten Termin anberaumet werden, bey hiesigem Gericht bey Straf des ewigen Stillschweigens behörend vorzubringen. Wassenberg den 5ten February 1774.

In Fidem Eckardt Gschb.

VII. Amt *Barmen*. Weil Wittiber Peter Foß Reformirter Religion sich aus dahiesigem Amt Barmen, von der Gemarken absentirt, und zwey Kinder der Gemeinden daselbst zu Last hat liegen laßen; als wird ersagter Peter Foß hiemitten edictaliter citirt, gestalten inner sechs Wochen sich in seiner Wohnung zur Gemarken obruck zu begeben, bey Straf dessen Ausbleibung, und Ausfindung seines Aufenthaltsort, scharffer Einsicht, fort daß an dasige Obrigkeit die erheischliche Requisitoriale zu dessen Rückkehr zu seinen unmündigen Kinderen, und derer pflichtmäßiger Erziehung erlaßen werden solle. Barmen in Judicio den 26ten Jan. 1774.

Pro Extractu Protocolli J. A. Aldenbrück Gschb.

VIII. Haubtstadt *Gülich*. Demnach am 31ten elapsi Mensis January die in Gülich wohnhaft gewesene Wittib Birvens in Aachen todts verblichen und sich schon einige zu Erhaltung derselben Hinterlassenschaft in Judicio gemeldet haben, und dan es sicher verlauten wolle, ob solten sich auch noch auswerts dergleichen Erben aufhalten, als wird sothaner Todtsfall des Endes allen und jeden kund gethan, damitten die allenfals an dieser Erbschaft Ansprach machende sich inner 6 Wochen Zeit, wofür die erstere 14 Täg pro 1mo, die zweytere 14 Täg pro 2do, und die drittere 14 Täg pro 3tio & ultimato Termino præfigirt werden, in Judicio dahier melden, und ihre Qualification beybringen, widrigens denen Ausbleibenden das Perpetuum Silentium imponirt, und denen sich bereits dargestelten Erben producta qualificatione die Erbschaft verabfolget werden solle. Gulich am Stadtgericht den 2ten Febr. 1774.

In Fidem J. P. Klein Gschb.

IX. Haubtgericht *Deuren*. In Concurs-Sachen wider Wittib und Erbgen. Straub werden sämtliche Creditores dahin abgeladen, gestalten inner Zeit von 6 Wochen (so pro 1mo, 2do & 3tio Termino peremptoriè vorbestimmt werden) ihre zu haben vermeinende Forderungen vorzubringen, zu justificiren, und des Vorzugs wegen

sub

sub pœna perpetui silentii das nötige zu verhandelen. Deuren den 11ten January 1774.

Ex Mandato judicii Capitalis Durani.

J. W. Schlömer Gschber.

X. Nachdem dahiesiger Appellations-Kanzelist, Joan Wilhelm Cremer, den 3ten laufenden Monats von hier aus entwichen, vorhero aber einige Deposita, auch sonstige auf etliche hundert Gulden Rheinisch sich belaufende Gelder diebisch entwendet, ohne daß dessen dermaliger Aufenthalt bis dahin hat in Erfahr gebracht werden können. Als wird besagter Joan Wilh. Cremer hiemit öffentlich abgeladen, und angewiesen, innerhalb sechs Wochen Zeit, deren zwey für die erste, zwey für die anderte, und zwey für die dritte, letzte und endliche Frist demselben bestimmet werden, dahier sich einzufinden, und vor eines Hochedel- und Hochweisen Raths Appellations-Gericht zu erscheinen, somit daselbst ab ermeldtem pflicht- und eideswidrigen Betragen sich zu reinigen, und wann er es zu können vermeinet, seine Entschuldigungen vorzubringen, auch die entführte Gelder rückzuerstatten, mit der angefügten ernstlichen Warnung, daß in weiterm Ausbleibens- und Ungehorsams-Fall wider ihn, denen Rechten nach, verfahren werden solle. Ita ex Senatu, Cöln den 24sten Nov. 1773.

Kanzeley hieselbst.

Gerichtlicher Verkauf und Vorladung.

XI. Stadt *Rade vorm Waldt.* In Sachen Wittiben Johann Peteren Borheck wider entwichene Eheleute Karne wird Terminus Distractionis diesen letzteren zugehörigen so genanten Pfaffenmützer Gütgens, so steurbar, und auf 225 Rthlr. gerichtlich taxiret worden, auf Freytag den 18ten February nechstkünftig Nachmittags 2 Uhr dahier aufm Rathhause hiemit vorbestimt, wobey Kauflüstige wie auch mit eins sämtliche Creditores gestalten ihre habende Forderungen alsdan sub pœna perpetui silentii einzubringen, und behörend zu justificiren, zu erscheinen, andurch abgeladen werden. Radt vorm Waldt am Gericht den 24ten January 1774.

In Fidem P. W. Richelen Gschb.

Gerichtliche Verkäuffe.

XII. Amt *Dahlen.* In Sachen Anton Peters wider Joan Hicken wird Terminus Distractionis letztgemeltes Hicken im Kirspel Dahlen gelegenen und 2000 Rthlr. werth geschätzten Kindtheils, mit Vorbehalt dessen Vatters Leibzucht am Gericht hieselbst den 25ten dieses Monats Febr. vorbestimmet. Dahlen den 27ten January 1774.

Pro Extractu Protocolli Wilh. Muhlenweg Gschb.

XIII. Amt *Eschweiler.* Gleichwie der, unterm 5ten November abgeflossenen Jars auf Anstehen Geistlichen und dessen Bruder Franz Weidenhaubt wider Franz Besgen vestgesetzt gewesener Terminus Distractionis fruchtloß abgewichen ist, als wird auf denen klagenden Gebrüdere Weidenhaubts geschehenes ferneres Anruffen novus Terminus Distractionis der Franz Besgens Behausung auf Montag den 14ten Febr. in des Wirthen

chen Hüllencremers Behausung auf der Gaßen Nachmittags 2 Uhr præfigirt, wes Ends zu kauffen Lusthabende abgeladen werden. Eschweiler den 24ten January 1774.

Pro Extractu Protocolli J. F. Laux Gschb.

XIV. Amt *Münstereiffel.* In Sachen Juden Abraham Nathan wider Wittib Joan Peteren Jacobs dahier wird zu Verkaufung der letzgemelter Wittib zuständig und dem Juden gerichtlich verschriebener einseit N. Hay anderseit Peter Daniels gelegener Behausung welche von committirten Scheffen auf 125 Rthlr. taxiret worden. Jedoch schatz- und steurbarer Qualitæt, Terminus auf den 17ten hujus Vormittags zehn Uhr am Haubtgericht dahier vorbestimt. Münstereiffel am Haubtgericht den 27ten January 1774. In Fidem J. R. J. Trewer Gschb.

XV. Amt *Angermund.* In Sachen Adolphen Weinbeck wider Erbg. Catharinä aufm Scheid, wird zu Verkauffung des, auf 875 Rthlr. von committirten Scheffen wertgeschäzten Guts, aufs Scheid, Terminus; auf Freytag, den 18ten Febr. künftig, um 2 Uhr Nachmittags in der Wüttib Polheim Behaußung zu Homberg, hiemit angesetzet, Ratingen am Landgericht Homberg den 27ten Janua.. 1774. In Fidem M. Schönen Gschb.

XVI. — In Sachen Creditorum, in specie Geschwistrigen Stoffens und Cameral Mühlenpfächtern zu Gülich, Küpper, wird zu gehorsamster Befolgung des, unterm 22ten January abhin, erlassenen gnädigsten Befehls, zu öffentlicher Versteigerung des, in die 20000 Rthlr. werthgeschätzten Rittersitzes Lohausen Terminus auf Dienstag, den 22ten dieses, um 2 Uhr Nachmittags in des Küstern zu Calcum Behausung vorbestimmet. Kauflüstige mögen sich auf bemelten Tag, Ort und Stunde melden. Ratingen den 3ten February 1774.

Kraft gnädigstem Befehls
J. W. Steinwartz.

XVII. Amt *Porta.* In Schuldforderungs-Sachen Görgen Klein wider Henrichen Reifferscheid wird zu vernehmender Distraction einiger erstgemeltem Reifferscheid zuständiger auf der Scheiderhöe gelegener von committirten Scheffen auf 281 Thaler courent werthgeschätzter schatz- und steurbarer Länderey Terminus auf Mitwoch den 25ten February Vormittags 10 Uhren auf dem Kirchscheider Hof daselbsten angesetzet, wohe alsdan die zu licitiren Lusttragende sich nach Belieben einfinden können; Am Gericht zu Bensberg den 31ten January 1774.

Pro Extractu A. W. V. Schatte Gschb.

XVIII. Amt *Miselohe.* Auf Anstehen sämtlichen Erbgenahmen Gerharden Spitze wird zu Befridigung deren Creditoren das im Lisendahl Kirspels Bourscheid gelegene Gut, bestehend in Hauß, Hof, Scheur, Stallung, Garten, Wiesen, Busch und Länderey steurbarer Qualitæt ad 20 Morgen 107 Ruth haltend so auf 1802 Thaler taxirt worden auf Donnerstag den 10ten February nechstkünftig Morgens 10 Uhr bey Wirthen Schulte am Flügel aufs neue zum Verkauf ausgestelt werden.

XIX.

XIX. — In Sachen Churcölnisch Münsterischen Leib Chyrurgen Wirtensohn wider Wittib Lungs und derselben Kinder wird zur Distraction ersterem gerichtlich verschriebenen Unterpfands bestehend in Hauß, Hof, Scheur, Garten, Länderey, Wiesen und Büsche ad $11\frac{1}{4}$ Morgen 13 Ruthen haltend steuerbarer Qualitæt, so auf 994 Rthlr. taxirt worden, gelegen zu Hamberg Kirspels Bourscheid, novus Terminus auf Freytag den 4ten February nechstkünftig Nachmittags 2 Uhr auf dem obersten Beusberg bey Wirthen Hertzig vorbestimt. Opladen den 25ten January 1774.

In Fidem Carl Stoffens Gschb.

XX. Amt *Nideggen*. In gnädigster Commissions-Sachen Pastoren Metzmacher zu Berg von Flosdorf contra Freyfrau von Beeck wird zu Veräuserung einiger zum Rittersitz Berg gehöriger freyer Länderey, sich ad 17 Morgen 1 Viertel $2\frac{2}{3}$ Pinten betragend, so von Committirten Scheffen auf 638 Rthlr. taxirt worden, Terminus auf Freytag den 18ten künftigen February Morgens 10 Uhr in Bürvenich in des Wirthen Seraphin Schmitz Behausung hiemitten anbestimmet. Nideggen den 13ten January 1774.

Pro Extractu Protocolli clementissimæ Commissionis.

W. J. Desaive Gerichtschreiber.

Verkäuffe aus freyer Hand.

XXI. Es wird hiemit bekant gemacht, daß im Amt Grevenbroch in der Gegend des Dorfs Königshoven etwa 420 Morgen freye Länderey mit samt einer an vermeltem Dorf bequem und wohlgelegener Sohlplatzen, Garten und Baumgarten zu verkauffen stehen, worab Bescheid und Nachricht zu vernehmen bey *Procuratoren* Dreling in Düsseldorf.

XXII. Erbgenahmen von Johann Henrich Hiegmann sind entschlossen, ihre in Langenberg gelegene Behausung vorm Brügel genant bestehend in Hauß, Stallung grossen Garten und andern Dependencien aus freyer Hand an den Meistbietenden erblich zu verkauffen, Kauflüstige können sich deswegen entweder zu Düsseldorf oder Elberfeld in dem Hiegmannischen Hauß melden.

XXIII. In Hittorf im Bergischen Amt Monheim, ist eine zu allerhand Handlung allerbest wohlgelegene Hausplatz zu verkauffen, und solte selbe Hausplatz dem Lußtragenden zu klein scheinen, so kan ihm das darneben gelegene Hauß und Garten darzu überlassen werden, Lusttragende können sich in gemeltem Hittorf bey Jacob Engels melden.

Verpachtungen.

XXIV. Die am Markt dahier gelegene zum König von Frankreich genante Wohnbehausung stehet zu verpfachten, die Pfacht Conditiones sind zu vernehmen sowohl allhier bey Kaufmann Cretschmar, als auch bey Eigenthümerin Wittwe Dahm in Remscheid.

XXV.

XXV. Die Zwang Mühle des Rittersitz Zum Hauß, nechst bey Ratingen gelegen, soll am Mittwoch den 16ten laufenden Monats Febr. Morgens um 9 Uhr auf der Stelle selbst, an den Meistbietenden auf einige Jahren ausverpfachtet werden.

Auswärtiger Verkauf beweglicher Sachen.

XXVI. Halbwinner des Rittersitz Eschweiler Johann Friederich Fehling ist gesonnen Montag den 7ten Febr. diejenige Stücke, welche er beim abziehen vom Rittersitz nicht mehr, benötiget, bestehend in Ochsen, Kühe, Schaaf, Pferd, Schwein, Waagen, Karrigen, Pflug- und Ackergezeug etc. dem Meistbietenden aus freyer Hand zu verkauffen, wes Ends Kauflüstige sich auf besagtem Rittersitz Morgens 10 Uhr einfinden wollen.

Vermischte Nachrichten.

XXVII. In Hannover im Verlag der vormaligen Försterischen jetzo denen Gebrüdern Hellwing zustehender Handlung ist mit diesem Jahr ein Wochenblätt für Kinder angefangen worden, von welchem man sich im Voraus den Beyfall derjenigen Eltern und Vorgesetzten, die sich die feinere Bildung ihrer Kindern und Untergebenen angelegen seyn lassen, verspricht. Was darinnen geleistet werden soll, ist folgendes: Man wird alles, was lehrreich, nützlich und angenehm für die Jugend ist, auf suchen, und mittheilen, als kleine und grössere Erzehlungen, wahre und erdichtete Charactern, Anecdoten, Fabeln, Lieder, Gemählde, Gespräche, Briefe, leichte moralische Betrachtungen, Merkwürdigkeiten der Natur, u. d. gl. Man wird in dieser Absicht die Lecture so weit erstrecken, als man nur kan, und werden zugleich alle Kinderfreunde auf, die Verleger mit Beyträgen oder Anweisungen zu beschenken. Die Bildung des Verstandes und Herzens wird die Hauptabsicht seyn, aber immer wird man sorgen, daß sie mit Vergnügen verbunden sey, damit der Trieb zur Lecture, befördert werden, und also das Nützliche mit den angenehmen verbunden. Von dieser Wochenschrift kommt alle Wochen ein Bogen heraus, und wird darauf sowohl in der Academischen Buchhandlung der Gebrüdere Hellwing zu Duisburg, als auch bey dem Buchhändler Hofmann in Düsseldorf bis zu Ende dieses Monats February 1 Rthlr. 30 Stbr. Pränumeration angenommen, woselbst auch die schon ausgegebene Stücke zur Probe zu sehen sind, nach Verlauf dieser Zeit aber wird das Stück nicht anders als für $2\frac{1}{2}$ Stbr. verkauft.

Bey der Expedition ist zu bekommen die Bulle wegen abgestelten Jesuiten Ordens à 6 Stüber.

XXVIII. Eine zweysitzig vierräderige Chaise, welche in recht gutem Stande, und sehr bequem zum Reisen ist, wird zum Verkauf angebotten, und kan bey der Expedition erfragt werden.

Ange-

Angekommene Herrschaften und Reisende.

Den 31ten, Kaufleute, Castanien von Duisburg im 2brückerhof, Kemnitz und Wülffing von Elberfeld im Trierischenhof, Strohe von Lennep in der Stadt Siegburg. Den 1ten Febr. Hofrath Dackweiler von Caster bey Geheimrath von Hagens. Den 2ten, Lutherischer Prediger Fischer in der Pastorat Behausung, Kaufman Teschen und Pleiß von Sohlingen in der Stadt Siegburg. Den 3ten, Freyherr von Hompesch einkommen, Kaufmann Dornbusch von Remscheid im Trierischenhof, und Wülffing von Elberfeld im schwarzen Pferd. Den 4ten, Graf von Schaesberg, Freyherren von Merode, von Reuschenberg und von Lutzrath einkommen, Drossart Debree von Ravenstein bey Hofrath Debree, Gülischer March Secretarius Krey und Kaufmann Gerolt von Frankfurth im schwarzen Horn, Preußischer Lieut. Kahl und Französischer Lieutenant Demer durchgereist. Den 5ten, Hofrath Küpper einkommen, Preußischer Hofrath von Hoven im 2brückerhof, Steuerempfänger Nuß von Geylenkirchen im Anker, Kaufleute, Eicholz von Mulheim im Goldenberg, Collenbusch von Duisburg im Bönnischenhof, Linen aus Holland im schwarzen Horn, Schmitz von Cöln im Raben und Paß von Remscheid im Maynzerhof. Den 6ten, von Franken und von Beuer im Antonio, Kaufleute von Elberfeld Trost bey Schleuter, Sibel im Anker, Korte im 2brückerhof und Bürman in der Stadt Elberfeld.

NB. Wegen grossen Wassers sind dismal keine Schif vorbey gefahren.

Verzeichniß deren in hiesiger Residenz Gebohren, Verehlig und Beerdigten.

Getaufte.

Catholische. Den 31ten, Anna Clara Henrietta Josepha, Tochter des Erasmus von Hagens würklicher Hofcammerrath und Maria Ostländers. Den 2ten Febr. Gerhardus Ludovicus Ambrosius, S. des Wilh. Henricus Heimrath und Anna Catharina Schataus. Elisabetha Maria Henrietta, T. des Joannes Gerardus Josephus Dussard und Anna Gertrud Bongertz.

Verehligte.

Catholische. Den 3ten, Wilhelmus Henricus Zimmerman aus dem Hachenburgischen mit Maria Catharina Brewers.

Reformierte. Den 2ten, Johan Daniel Will mit Anna Margaretha Finkenberg Wittwe Neucamp.

Lutherische. Den 3ten, Joh. Gottlob Grahn mit der Maria Elisabeth Willems.

Beerdigte.

Catholische. Den 30ten, Franciscus Josephus Sutter ein Mahler losledig von Strasburg, alt 20 Jahr. Den 3ten, Lambertus Godefridus, S. des Maurergesell Hermans alt 4 Jahr. Den 5ten, Elisabetha von Waldois losledig, alt 81 Jahr 4 Monat.

Wechsel-

Wechsel-Cours.

Elverfeld den 29ten Januar. 1773. in Carolin zu 7. Rthl. $\frac{1}{3}$.

Amsterdam courent $63\frac{1}{4}$. *Rotterdam*, *Dort* 63. *Paris* $91\frac{1}{3}$. *Lion* 91. *Hamburg*, *Bremen in Louis d'Or a* 5 $19\frac{1}{2}$.

Cöln den 4ten Februar. 1774. in Carl d'Or à 7. Rthlr. $\frac{1}{9}$.

Amsterdam $158\frac{1}{2}$. *Rotterdam* $158\frac{1}{4}$. *Wien* 118 *p. C. Hamburg* 168. *p. C. Paris* $88\frac{1}{2}$. *p. C. Lyon* 88. *p. C. Paiement. Londres R.* $7\frac{2}{9}$. *Frankfurt Pary.*

Das Schwarzbrod 7 Pfund schwer, kostet $6\frac{1}{2}$. Stüber.

Früchten-Preis von nachfolgenden Orten.

Früchten-Preisen.	Waitzen		Roggen		Gersten		Haaber		Buchw.		Saam			
Per Malder	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.	rt.	alb.		
Sittard.	6		3	60	3	54	1	70	2	32	12			
Deuren.	6	24	4	2	3	30	1	46						
Gülich.	5	20	3	50	2	40	1	50						
Bruggen.														
Eschweiler.	6	40	4	24	3	10	1	50	3	27	12			
Euskirchen.														
Synzig.														
Cöln.	5	32	3	60	2	64	1	28						
Neuss.	5	60	3	50	3		1	60	2	40	10	40		
Düsseldorf.	6	70	4	10	3	30	2		3					
Elberfeld.	8	70	5	40										
Mülheim am Rhein.	6	48	4	40	3	24	2	56	3	48				
Uckerath.														

Gegenwärtige Nachrichten werden verfasset, gedruckt und alle Dienstag ausgegeben bey Steur-Canzeley-Verwandten Zehnpfenning in Düsseldorf.